

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 <i>Das Wesen der Versicherung in der Diskussion des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft</i>	11
11 Die Bemühungen der Abteilung für Sozialversicherung im Deutschen Verein für Versicherungswissenschaft	11
11.01 Die Aufgabe der Abteilung	11
11.02 Die Arbeit der Abteilung	12
11.03 Stellungnahme	14
12 Die Bemühungen der Abteilung für Versicherungslehre im Deutschen Verein für Versicherungswissenschaft	15
12.01 Erörterungen zum Versicherungsbegriff von <i>Alfred Manes</i>	15
12.02 Ein Colloquium über den Versicherungsbegriff	17
12.03 Die unerwartete Einigung	19
12.04 Stellungnahme	20
2 <i>Das Wesen der Versicherung in der Literatur</i>	22
21 Vorbemerkungen	22
22 Zwölf Ansichten aus der Literatur	24
22.01 Der Versicherungsbegriff von <i>Emanuel Herrmann</i>	24
22.01.1 Die Merkmale des Begriffs	25
22.01.2 Perspektive und Geltungsanspruch des Begriffs	27
22.02 Der Versicherungsbegriff von <i>Adolph Wagner</i>	29
22.02.1 Die Merkmale des Begriffs	29
22.02.2 Die Perspektive des Begriffs	30
22.02.3 Die Geltungsgrundlage des Begriffs	31
22.03 Der Versicherungsbegriff von <i>Alfred Manes</i>	33
22.03.1 Die Merkmale des Begriffs	34
22.03.2 Die Perspektive des Begriffs	35
22.03.3 Die Geltungsgrundlage des Begriffs	35
22.03.4 Die Kritik an anderen Definitionen	38
22.04 Der Versicherungsbegriff von <i>Joseph Hupka</i>	40
22.04.1 Die Merkmale des Begriffs	40
22.04.2 Die Methode der Begriffsbestimmung	41

22.04.3 Das Ziel der Begriffsbestimmung	42
22.04.4 Die Kritik an anderen Definitionen	43
22.04.5 Die Begründung des Begriffs	44
22.05 Der Versicherungsbegriff von <i>Bernhard Krosta</i>	44
22.05.1 Die Merkmale des Begriffs	45
22.05.2 Die Perspektive des Begriffs	46
22.05.3 Ziel und Geltungsgrundlage der Begriffsbestimmung	47
22.06 Der Versicherungsbegriff von <i>Walter Rohrbeck</i>	48
22.06.1 Die Merkmale des Begriffs	49
22.06.2 Die Perspektive des Begriffs	52
22.06.3 Ziel und Geltungsgrundlage der Begriffsbestimmung	53
22.07 Der Versicherungsbegriff von <i>Walter Schmidt-Rimpler</i>	54
22.07.1 Die Merkmale des Begriffs	55
22.07.2 Ziel und Methode der Begriffsbildung	56
22.07.3 Die Perspektive der Begriffe	58
22.08 Der Versicherungsbegriff von <i>Paul Riebesell</i>	58
22.08.1 Die Merkmale des Begriffs	59
22.08.2 Perspektive und Geltungsanspruch des Begriffs	60
22.09 Der Versicherungsbegriff von <i>Hans Möller</i>	61
22.09.1 Die Merkmale des Begriffs	62
22.09.2 Die Perspektive des Begriffs	64
22.09.3 Die Methode der Begriffsbestimmung	66
22.10 Der Versicherungsbegriff von <i>Werner Mahr</i>	67
22.10.1 Die Merkmale des Begriffs	67
22.10.2 Die Perspektive des Begriffs	69
22.10.3 Die Methoden der Begriffsbildung	70
22.11 Der Versicherungsbegriff von <i>Hans Gert Lobscheid</i>	71
22.11.1 Die Merkmale des Begriffs	72
22.11.2 Das Ziel der Begriffsbestimmung	73
22.11.3 Die Perspektiven des Begriffs	74
22.11.4 Die „Betrachtungsweisen“ des Phänomens	75
22.12 Der Versicherungsbegriff von <i>Karl Hax</i>	76
22.12.1 Die Merkmale des Begriffs	77
22.12.2 Die Perspektive des Begriffs	79
22.12.3 Ziel und Geltungsgrundlage der Begriffsbestimmung	79
23 Zusammenfassung	80
23.01 Die Merkmale	80
23.02 Die Ziele	82
23.03 Die Richtigkeitsgründe	84

3	Das Wesen der Versicherung im Lichte wissenschaftlicher Methoden	86
31	Die Rolle wissenschaftlicher Methoden	86
31.01	Die Hoffnung auf die Methodologie	86
31.02	Das Suspekte methodologische Überlegungen	87
31.03	Das Unentbrinbare bei den Methoden	89
31.04	Das Problem der Methodologie	90
31.05	Die Entscheidung für eine Methode	91
31.06	Die Leistung der (modernen) Methodologie	92
32	Versicherung als platonischer Gegenstand	94
32.01	Die Wesensschau der Essentialisten	94
32.01.1	Das Ziel der Forschung	94
32.01.2	Die (besondere) Methode der Essentialisten	96
32.02	Essentialistische Züge in der Versicherungswissenschaft	97
32.03	Kritik am Essentialismus	101
33	Versicherung als gedankliches Geschöpf	103
33.01	Rechtfertigung des Vorgehens	104
33.02	Charakteristik der Sprachanalyse	106
33.03	Objektsprache und Metasprache	107
33.04	Semantische Analyse	108
33.04.1	Die Bedeutungsfunktion	108
33.04.2	Die Ansätze für die Analyse	109
33.04.3	Zur Verbindung von Zeichen und Gegenstand	109
33.04.4	Zur Analyse des bedeuteten Gegenstandes	110
33.04.5	Die notwendige Identität von Bedeutungen	111
33.04.6	Ein (Um-)Weg zur Identität von Bedeutungen	111
33.04.7	Die Identität von allgemeinen Bedeutungen	112
33.04.8	Die Genesis einer allgemeinen Bedeutung	114
33.04.9	Ergebnisse der Analyse	117
33.05	Die Existenz der allgemeinen Gegenstände	119
33.06	Die Perspektive der Begriffe	121
4	Ergebnis	125
	Literaturverzeichnis	132